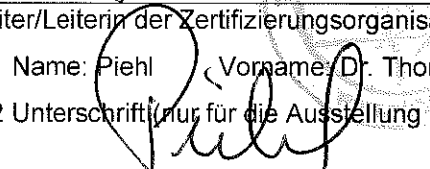


1. Name und Anschrift der Zertifizierungsorganisation 1.1 Name: TÜO Dr. Piehl & Gerth GbR 1.2 Straße: Dieksbarg 6 1.3 Staat: Deutschland Bundesland: SH Postleitzahl: 23623 Ort: Ahrensböök		
3. Angaben zum Zertifikat 3.1 Nummer des Zertifikats: 18/344-15-1520 3.2 Erstmalige Zertifizierung <input type="checkbox"/> oder Folgezertifizierung <input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Vorgangsnummer (soweit von der Behörde erteilt): ZZAT004000163002 3.4 Das Zertifikat beinhaltet 3 Anlagen . 3.5 <input type="checkbox"/> Das Zertifikat wird nur für einen bestimmten Betriebsteil erteilt. 3.6 <input checked="" type="checkbox"/> Das Zertifikat wird nur für bestimmte Abfallarten, Tätigkeiten oder Standorte erteilt. 3.7 Das Zertifikat ist gültig bis zum 09.06.2020 .		
4. Name und Anschrift des Entsorgungsfachbetriebes (Hauptsitz) 4.1 Name: Johannes Wentorp GmbH 4.2 Straße: Wilhelm-Maybach-Straße 2 4.3 Staat: Deutschland Bundesland: SH Postleitzahl: 23617 Ort: Stockelsdorf 4.4 Eintrag in das Handels-, Vereins- oder Genossenschaftsregister (sofern Eintrag erfolgt ist): Registernummer (HRA, HRB etc.): HRB 1098 BS Registergericht: Lübeck		
5. Der Betrieb ist berechtigt, im Hinblick auf die in der Anlage zu diesem Zertifikat genannten Standorte, Tätigkeiten und Abfallarten das Überwachungszeichen der obengenannten technischen Überwachungsorganisation und die Bezeichnung <p style="text-align: center;">„Entsorgungsfachbetrieb“</p> gemäß § 56 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes in Verbindung mit der Entsorgungsfachbetriebsverordnung zu führen.		
5.1 Nur bei zertifizierter Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG: <p style="text-align: center;">entfällt</p>		
5.2 Nur bei anerkannten Stellen, Betrieben und Anlagen im Sinne des § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV <p style="text-align: center;">entfällt</p>		
6. Prüfungsdatum: 10.12.2018		Sachverständiger, der die Überprüfung durchgeführt hat: 7.1 Name: Piehl Vorname: Dr. Thorsten 7.2 Unterschrift (nur für die Ausstellung in Papierform): 
8. Ausstellungsdatum: 14.12.2018		9. Leiter/Leiterin der Zertifizierungsorganisation: 9.1 Name: Piehl Vorname: Dr. Thorsten 9.2 Unterschrift (nur für die Ausstellung in Papierform): 

Anlage 1 zum Zertifikat mit der Nummer 18/344-15-1520Name des Entsorgungsfachbetriebes: **Johannes Wentorp GmbH****1.** Standort (bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):1.1 Bezeichnung des Standorts: **Johannes Wentorp GmbH**1.2 Straße: **Wilhelm-Maybach-Straße 2**

1.3 Staat: Deutschland Bundesland: SH

Postleitzahl: **23617** Ort: **Stockelsdorf****2.** Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1 Sammeln Kennnummer nach § 28 NachwV: A55T0013872.1.1 nur deutschlandweit 2.1.2 weltweit 2.2 Befördern Kennnummer nach § 28 NachwV: A55T0013872.2.1 nur deutschlandweit 2.2.2 weltweit 2.3 Lagern Kennnummer nach § 28 NachwV:2.3.1 zwecks Verwertung (Nr.2.5) 2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr.2.6) 2.4 Behandeln Kennnummer nach § 28 NachwV:2.4.1 zwecks Verwertung (Nr.2.5) 2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr.2.6) 2.5 Verwerten Kennnummer nach § 28 NachwV: vorbereitend abschließend2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwertung 2.5.2 Recycling 2.5.3 sonstige Verwertung 2.6 Beseitigen Kennnummer nach § 28 NachwV: vorbereitend abschließend2.7 Handeln Kennnummer nach § 28 NachwV:2.7.1 nur deutschlandweit 2.7.2 weltweit 2.8 Makeln Kennnummer nach § 28 NachwV:2.8.1 nur deutschlandweit 2.8.2 weltweit **3.** Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten, insbesondere der Anlagentechnik**Sammeln und Befördern von Abfällen als gewerblicher Güterkraftverkehr****3.1 Nur bei zertifizierter Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG entfällt****3.2 Nur bei anerkannten Erstbehandlungsanlagen im Sinne des § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV entfällt**3.2.1 Annahmestelle. 3.2.2 Rücknahmestelle. 3.2.3 Demontagebetrieb. 3.2.4 Schredderanlage. 3.2.5 Sonstige Anlage zur weiteren Behandlung.

Anlage 2 zum Zertifikat mit der Nummer 18/344-15-1520Name des Entsorgungsfachbetriebes: **Johannes Wentorp GmbH****1.** Standort (bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):1.1 Bezeichnung des Standorts: **Johannes Wentorp GmbH**1.2 Straße: **Wilhelm-Maybach-Straße 2**

1.3 Staat: Deutschland Bundesland: SH

Postleitzahl: **23617** Ort: **Stockelsdorf****2.** Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1 Sammeln

2.1.1 nur deutschlandweit

2.1.2 weltweit

Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.2 Befördern

2.2.1 nur deutschlandweit

2.2.2 weltweit

Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.3 Lagern

2.3.1 zwecks Verwertung (Nr.2.5)

2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr.2.6)

Kennnummer nach § 28 NachwV: A55S008114

2.4 Behandeln

2.4.1 zwecks Verwertung (Nr.2.5)

2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr.2.6)

Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.5 Verwerten vorbereitend

2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwertung

2.5.2 Recycling

2.5.3 sonstige Verwertung

Kennnummer nach § 28 NachwV:

 abschließend2.6 Beseitigen vorbereitend

Kennnummer nach § 28 NachwV:

 abschließend2.7 Handeln

2.7.1 nur deutschlandweit

2.7.2 weltweit

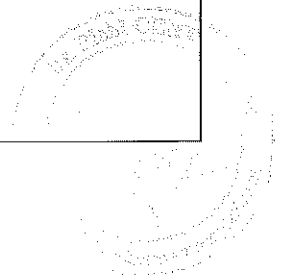
Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.8 Makeln

2.8.1 nur deutschlandweit

2.8.2 weltweit

Kennnummer nach § 28 NachwV:

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten, insbesondere der Anlagentechnik**Zwischenlagern von Abfällen zur Verwertung****3.1 Nur bei zertifizierter Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG entfällt****3.2 Nur bei anerkannten Erstbehandlungsanlagen im Sinne des § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV**Die Einhaltung der Anforderungen der AltfahrzeugV wurde geprüft und die Anlage gilt als **entfällt**3.2.1 Annahmestelle. 3.2.2 Rücknahmestelle. 3.2.3 Demontagebetrieb. 3.2.4 Schredderanlage. 3.2.5 Sonstige Anlage zur weiteren Behandlung. 

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV: 4.1 alle Abfallarten <input type="checkbox"/> 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle <input type="checkbox"/> 4.3 alle gefährlichen Abfälle <input type="checkbox"/> 4.4 bestimmte Abfallarten <input checked="" type="checkbox"/>		
Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	
150102	Verpackungen aus Kunststoff	
150104	Verpackungen aus Metall	
150107	Verpackungen aus Glas	
160103	Altreifen	
160601*	Bleibatterien	
170101	Beton	
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	
170201	Holz	
170202	Glas	
170204*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	
170303*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	
170402	Aluminium	
170407	gemischte Metalle	
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	
170603*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	
170605*	asbesthaltige Baustoffe	
170802	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen	
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	
200101	Papier und Pappe	auch Abfälle aus privaten Haushaltungen aus den Kreisen Ostholstein und Stormarn und der Hansestadt Lübeck
200102	Glas	auch Abfälle aus privaten Haushaltungen aus den Kreisen Ostholstein und Stormarn und der Hansestadt Lübeck
200139	Kunststoffe	auch Abfälle aus privaten Haushaltungen aus den Kreisen Ostholstein und Stormarn und der Hansestadt Lübeck
200140	Metalle	auch Abfälle aus privaten Haushaltungen aus den Kreisen Ostholstein und Stormarn und der Hansestadt Lübeck
200201	biologisch abbaubare Abfälle	hier: Grünschnitt und Stubben; auch Abfälle aus privaten Haushaltungen aus den Kreisen Ostholstein und Stormarn und der Hansestadt Lübeck
200301	gemischte Siedlungsabfälle	
200307	Sperrmüll	

Anlage 3 zum Zertifikat mit der Nummer 18/344-15-1520Name des Entsorgungsfachbetriebes: **Johannes Wentorp GmbH**

1.	Standort (bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):	
1.1	Bezeichnung des Standorts: Johannes Wentorp GmbH	
1.2	Straße: Wilhelm-Maybach-Straße 2	
1.3	Staat: Deutschland Bundesland: SH	Postleitzahl: 23617 Ort: Stockelsdorf
2.	Zertifizierte Tätigkeit	
	<ul style="list-style-type: none"> - Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind. - Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen. - Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen. 	
2.1	Sammeln <input type="checkbox"/>	Kennnummer nach § 28 NachwV: A55T001387
	2.1.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	2.1.2 weltweit <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2	Befördern <input type="checkbox"/>	Kennnummer nach § 28 NachwV: A55T001387
	2.2.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	2.2.2 weltweit <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3	Lagern <input type="checkbox"/>	Kennnummer nach § 28 NachwV: A55S008114
	2.3.1 zwecks Verwertung (Nr.2.5) <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr.2.6) <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.4	Behandeln <input checked="" type="checkbox"/>	Kennnummer nach § 28 NachwV:
	2.4.1 zwecks Verwertung (Nr.2.5) <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr.2.6) <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.5	Verwerten <input checked="" type="checkbox"/>	Kennnummer nach § 28 NachwV:
	<input checked="" type="checkbox"/> vorbereitend	<input type="checkbox"/> abschließend
	2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwertung <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	2.5.2 Recycling <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	2.5.3 sonstige Verwertung <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.6	Beseitigen <input checked="" type="checkbox"/>	Kennnummer nach § 28 NachwV:
	<input checked="" type="checkbox"/> vorbereitend	<input type="checkbox"/> abschließend
2.7	Handeln <input type="checkbox"/>	Kennnummer nach § 28 NachwV:
	2.7.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	2.7.2 weltweit <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.8	Makeln <input type="checkbox"/>	Kennnummer nach § 28 NachwV:
	2.8.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	2.8.2 weltweit <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten, insbesondere der Anlagentechnik Aufbereitungsanlage für mineralische Abfälle (Baustoffsortieranlage)	

3.1 Nur bei zertifizierter Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG entfällt**3.2 Nur bei anerkannten Erstbehandlungsanlagen im Sinne des § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV**Die Einhaltung der Anforderungen der AltfahrzeugV wurde geprüft und die Anlage gilt als **entfällt**

- | | |
|--|--------------------------|
| 3.2.1 Annahmestelle. | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.2 Rücknahmestelle. | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.3 Demontagebetrieb. | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.4 Schredderanlage. | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.5 Sonstige Anlage zur weiteren Behandlung. | <input type="checkbox"/> |

